

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Hagenstraße 34b · 48301 Nottuln

An die
Gemeinde Nottuln
Stiftsplatz 7/8

48301 Nottuln

16. März 2021

Antrag Fahrradstraßen im Gemeindegebiet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

Fahrradstraßen

Seit der StVO-Novelle müssen Fahrradfahrer*Innen innerorts mit mindestens 1,5 m Sicherheitsabstand überholt werden. Dies ist auf vielen Straßen nicht möglich. Speziell auf der Burgstraße, auf der es bereits einige Unfälle mit Verletzten gab und viele Schüler die Straße als Schulweg nutzen, wäre eine Umwandlung sicherlich



sinnvoll und wichtig.

Eine Umwandlung von Straßen in Fahrradstraßen beinhaltet eine Tempo-30-Regelung, die bei vielen Straßen in Nottuln bereits vorliegt.

Durch den Hinweis, dass PKW, LKW und Motorräder weiterhin erlaubt sind, bleiben alle bisherigen Verkehrsregeln z.B. bezüglich Vorfahrt erhalten, Fahrradfahrer*Innen bekommen jedoch gegenüber Motorfahrzeugen eine andere Wertigkeit.

Das Errichten von Radfahrstreifen und Radschutzstreifen entfällt. Lediglich eine Beschilderung und Straßenpiktogramme sind erforderlich.

Immer mehr Bürger*Innen setzen zunehmend auf das Fahrrad als Verkehrsmittel.

Zurzeit herrscht immer noch ein „Run“ auf die Fahrradgeschäfte, die Schwierigkeiten haben, die große Nachfrage zu bedienen. Wir sollten dem in unserer Verkehrsplanung umgehend Rechnung tragen und ein Zeichen setzen. Nottuln wäre auf einem guten Weg Richtung „Fahrradort“! Führer*Innen von PKW/LKW/Motorrad wird deutlich gemacht, dass Nottuln kein Terrain für Gasgeben und schnelles Fahren ist.

Fahrradstraßen wären an vielen weiteren Stellen in Nottuln möglich und nötig. Der Zielverkehr im Ort verliert fast keine Zeit.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst die Burgstraße in eine Fahrradstraße umzuwandeln und anschließend weitere Fahrradstraßen im Gemeindegebiet zu planen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Uphoff